

18. IX. 1916

57

* (Kriegsausstellung des Majors Hefhaimer.)

Am 20. d. um 11 Uhr vormittags findet im Kunstsalon Halm u. Goldmann, 1. Bezirk, Opernring Nr. 17, die Eröffnung der zweiten Kollektiv-Kriegsausstellung des Majors Ludwig Hefhaimer statt. Wie den Besuchern der vorjährigen ersten Kollektivausstellung erinnerlich sein wird, umfasste die erste Serie Kriegszeichnungen aus den Gebieten von Russisch-Polen und Galizien. In den Ausstellungen des Kriegspressequartiers kamen sodann Bilder aus den Karpathen und aus der Bukowina. Was nun Hefhaimer diesmal bietet, ist etwas besonders reizvolles, da er Motive bringt, die bisher wohl nur selten dargestellt, größtenteils in Wien überhaupt noch nicht gesehen worden sind. Hefhaimer hat im Auftrage des Kriegspressequartiers in einer viermonatigen Balkantour Serbien, Bulgarien, Mazedonien, Albanien und Montenegro durchwandert und mit seinem unermüdblichen Griffel eine Serie von diesmal größtenteils farbigen Zeichnungen geschaffen, deren Hauptreiz nicht so sehr im kriegerischen Motiv liegt, das sich in dieser Kollektion seltener findet, wie in der ganz wundervollen Auswahl der Balkanmotive. Speziell die jetzt durch die aktuellen Kriegereignisse am südlichen Balkankriegsschauplatz im Mittelpunkt des Interesses stehenden Gegenden von Monastir (Bitolia) und Ohrida am gleichnamigen

See sind in reicher Mannigfaltigkeit und Fülle vertreten. Außerdem bringt die Ausstellung sämtliche bisher von Hefhaimer während des Krieges geschaffene Originalradierungen.